

Ein Projekt von



Von Sternen, Gestirnen und Glauben

Der Tag der Astrologie

Moment - Leben heute
Gestaltung: Julia Schlager
Sendedatum: 24. März 2014
Länge: 10 Minuten

Aktivitäten

1. Umfrage: Astrologie im Alltag

1.1. Gemeinsam mit den SchülerInnen wird ein Fragebogen erarbeitet.
Einige Vorschläge zur Fragestellung:

Wo im Alltag begegnen Sie der Astrologie?

Haben Sie sich selbst schon einmal mit Astrologie beschäftigt?

Wenn ja, in welcher Form? (Bücher, Kurse, Informationssendungen)

Glauben Sie, dass die Sterne und Planeten unser Leben beeinflussen?

Glauben Sie, dass AstrologInnen die Zukunft voraussagen können?

Lesen Sie regelmäßig Ihr Horoskop?

Wenn Ja, wie oft treffen Ihrer Meinungen nach die Voraussagen zu?
(z.B. häufig, manchmal, selten, nie)

Hören Sie Radiosendungen oder sehen Sie TV-Sendungen, in denen AstrologInnen Fragen beantworten?

Haben Sie schon einmal eine astrologische Beratung in Anspruch genommen?
Wenn ja, in welcher Form? (TV, Radio, Besuch eines Astrologen/einer Astrologin)

Würden Sie bei entscheidenden Lebensfragen eine astrologische Beratung in Anspruch nehmen?

Ein Projekt von



1.2. Jede Schülerin/jeder Schüler befragt mindestens 5 Erwachsene aus seinem/ihrer Umfeld.

1.3. Gemeinsam wird die Auswertung der Ergebnisse auf einem Plakat sichtbar gemacht.

1.4. Anschließend wird das Ergebnis diskutiert:

Was entspricht den Erwartungen?

Was ist überraschend?

Warum versucht der Mensch Antworten in unüberprüfbar erscheinenden Erscheinungen zu finden?

2. Rollenspiel: Diskussion

Die Astronomen waren gegen den Festakt der Astrologen im technischen Museum. Die Astronomen finden nämlich, dass das Museum für Wissenschaft steht und die Astrologie sei doch im wesentlichen Esoterik. Trotzdem hat die Museumsleitung die Veranstaltung genehmigt.

2.1. Sammlung von Argumenten

In der Gruppe werden die Argumente der jeweiligen Seite zusammengestellt.

Die Argumente werden teilweise in der Sendung genannt.

Weitere passende Argumente werden in der Gruppe erarbeitet.

Ebenso wird erarbeitet, von welcher Sichtweise die Museumsleitung ausgegangen sein könnte und wodurch sie zu ihrer positiven Entscheidung veranlasst wurde.

2.2 Rollenverteilung

Jede Gruppe legt einen Vertreter/eine Vertreterin der Astrologen, einen Vertreter/eine Vertreterin der Astronomen und die entscheidungsbefugte Person des Museums fest.

2.3. Darstellung des Gesprächs

2.4. Analyse

Die verschiedenen Gespräche können mit Video aufgenommen und im Klassengespräch analysiert werden.

3. Bildnerische Darstellung / Gruppenarbeit

3.1. Collage

Stellen Sie in Form einer Collage Astronomie und Astrologie einander gegenüber.

Die Darstellung soll die jeweils typischen Forschungsinhalte veranschaulichen.

Zusätzliche Anregung: Ausgehend von einer Darstellung des gemeinsamen Ursprungs wird die unterschiedliche Entwicklung dargestellt.

3.2. Cartoon

Stellen Sie das Vermögen der Astrologie, das von Kritikern angezweifelt wird, in Form eines Cartoons dar.

Beispiele findet man u.a. hier:

<http://www.cartoonstock.com/w/de/h/horoskop.asp>

<http://www.unet.univie.ac.at/~a8727063/Science/Cartoons/astrologie.gif>

Ein Projekt von



4. Unterschied Astrologie / Astronomie

4.1. Tabelle

Legen Sie eine Tabelle Astrologie - Astronomie an und ordnen Sie die folgenden Aussagen dem jeweiligen Wissensgebiet zu:

Arbeitsgerät: Teleskop | die Planetenkonstellation wird graphisch im Horoskop dargestellt | untersucht den Zusammenhang zwischen unserem Sonnensystem und dem Verhalten der Menschen | bedeutende Wissenschaftler: Galilei Galileo, Nikolaus Kopernikus, Albert Einstein, Stephen Hawking | auch die Physik und Mathematik sind eng mit dieser Wissenschaft verbunden | arbeitet ohne wissenschaftliche Beweisbarkeit | Wissenschaft von den Gestirnen | Gestirne sind die Anzeiger für bestimmte Stimmungen | Entstehung und Aufbau des Universums wird untersucht | Hochblüte der Sterndeuter in der Epoche der Renaissance | bedeutende Vertreter: Claudius Ptolemäus, Pythagoras von Samos, Johannes Kepler, R. H. Naylor | Anwendung von naturwissenschaftlichen Methoden | aus der Konstellation der Planeten zur Geburtszeit lässt sich die Grundstruktur der Persönlichkeit eines Menschen ablesen | starker Bezug zur Raumfahrt | untersucht neben Planeten und Sternen auch Sternhaufen, schwarze Löcher, Galaxien....| erste Spuren der Himmelsbeobachtung liefern Spuren aus Mesopotamien | wird von der Mehrheit der Wissenschaftler abgelehnt

5. Astrologie – Kritik / Gruppenarbeit

6.1. Recherche Astrologie – Kritik

Sammeln Sie in der Gruppe Argumente, die gegen die Astrologie als ernst zu nehmende Wissenschaft sprechen.

Argumente finden Sie u.a. auch unter dem folgenden Links:

<http://wiki.astro.com/astrowiki/de/Astrologiegegner>

<http://www.naklar.at/content/features/einhorn/>

<https://www.gwup.org/component/content/article/93-Wahrsager/1236-prognosenrueckschau-2013>

6.2. Referat

Stellen Sie ein Kurzreferat über die unterschiedlichen Ansätze der Kritik zur Astrologie zusammen.

Ein Projekt von



6. Die Geschichte der Astrologie

5.1. Dokumentation

Gemeinsam wird die kurze Dokumentation über die Geschichte der Astrologie angesehen:

<http://www.youtube.com/watch?v=MSYCMTVGNDQ>

Die SchülerInnen bearbeiten gleichzeitig das folgende Arbeitsblatt:

- 1) Die Menschen Mesopotamiens wussten, dass der Fluss über die Ufer treten wird, wenn
 Uranus / Venus
morgens aufging.
- 2) Wann wurde unsere heutige Zeitrechnung festgelegt?
 ca. 3000 v. Chr. / ca. 1500 v. Chr.
- 3) Wo fand man die ersten Spuren der Astrologie?
 in Babylon / in Rom
- 4) Welcher Stern zeigte den Ägyptern jährlich das Hochwasser an?
 Sirius / Proxima
- 5) Welche Elemente ordnete Pythagoras den Sternen zu?
 Noten / Buchstaben / Zahlen
- 6) Ursprünglich sagte die Astrologie das Schicksal von
 Gemeinschaften Staaten / Adligen
voraus.
- 7) Die Individualastrologie stammt aus der Zeit der
 Klöster im MA / griechischen Antike
- 8) Die Griechen entwickelten erstmals
 das Horoskop / die Zeichen des Tierkreises
- 9) Vor allem die
 islamischen mongolischen arabischen Wissenschaften
prägten die Astrologie bis heute.
- 10) Während der Epoche
 der Renaissance des Biedermeiers wurde die
Astrologie in Europa rehabilitiert.
- 11) Welche großen Wissenschaftler haben sich mit den Planeten und deren Bahnen beschäftigt?
 Paracelsus Galilei Einstein Kepler Newton
- 12) Welche Erfindung bzw. deren Verbreitung beflügelte die Astronomie und machte die Astrologie im Abendland zunehmend zur Pseudowissenschaft?
 das Mikroskop das Teleskop

Ein Projekt von



7. Selbst Astrologe/Astrologin sein

7.1. Barnum – Effekt

Recherchieren Sie den Begriff „Barnum-Effekt“.

7.2. Erkennen des Barnum – Effekts

Zeigen Sie an ausgewählten Tages- oder Wochenhoroskopen in welcher Weise der Barnum – Effekt geschickt genützt wird.

7.3. Vergleich von Horoskopen

Vergleichen Sie die Tageshoroskope verschiedener Medien und stellen Sie fest:

Wie ähnlich sind die Aussagen für dieselben Sternzeichen?

Wie allgemeingültig sind die Aussagen zu den verschiedenen Sternzeichen und damit austauschbar?

Heben Sie konkrete Aussagen hervor, den den Barnum-Effekt ganz besonders gut veranschaulichen.

7.4. Erstellen eines Horoskops

Erstellen Sie gemeinsam Tages- oder Wochenhoroskope, die so allgemeingültige Aussagen enthalten, dass sie für jedes Sternzeichen verwendet werden können.

Andererseits sollen durch geringe Umformulierungen individuelle Aussagen möglich werden.

8. eine Erörterung verfassen (Einzelarbeit)

Thema: Braucht der Mensch die Astrologie?

Gedankenstützen:

Wenn man die Geschichte der Astrologie verfolgt, so erkennt man, dass der Mensch immer schon nach Erklärungen für Phänomene gesucht hat, die zunächst nicht erklärbar waren. Der Mensch entdeckte jedoch Zusammenhänge von Naturereignissen, z.B. das Aufgehen des Sterns Sirius hängt mit dem Hochwasser des Nils zusammen. Warum sollten die Sterne dann nicht einen Einfluss auf den Menschen ausüben.

Zu allen Zeiten waren die Menschen fasziniert von Weissagungen und Prophezeiungen. Und selbst wenn begründete Zweifel an der Zuverlässigkeit der Aussagen von Astrologen bestehen, lässt sich der Mensch den Blick in sein Horoskop nicht verbieten. Warum suchen sogar moderne, aufgeklärte Mensch Rat bei den Sternen? Oder haben die Sterne doch mehr Einfluss auf unser Handeln, als so mancher Wissenschaftler wahrhaben wollte?